

Das **Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk** sucht für seine Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin für sein Programm „**Nie wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus & für eine plurale Gesellschaft**“ zum 01.08.2023 eine\*n

### **Programmleiter\*in (w/m/d)**

in Vollzeit (40 Wochenstunden), Vergütung in Anlehnung an TVöD Bund E13, unbefristet.

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) ist eines der 13 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Begabtenförderungswerke. Seit seiner Gründung 2009 steht ELES für ein traditionsbewusstes, pluralistisches, weltoffenes und selbstbewusstes Judentum. Im Studienwerk treffen sich akademische Exzellenz und Engagement für die jüdische Gemeinschaft und die Gesamtgesellschaft. Mit der gezielten Förderung begabter jüdischer Studierender und Promovierender leistet das Studienwerk zudem einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung einer neuen jüdischen Intellektualität.

Das ELES-Programm „Nie wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus & für eine plurale Gesellschaft“ fördert seit 2020 den gemeinsamen Kampf gegen Antisemitismus und für eine offene und plurale Gesellschaft. Im Rahmen des Programms laden wir Stipendiat\*innen der 13 Begabtenförderungswerke die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden zu Seminaren im ganzen Bundesgebiet ein. Jedes Seminar ermöglicht Stipendiat\*innen die fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Antisemitismus. Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: [www.gemeinsam-gegen-antisemitismus.de](http://www.gemeinsam-gegen-antisemitismus.de)

### **Ihre Aufgaben:**

- Konzeption und Umsetzung von Programminhalten: selbstständige inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie eigenverantwortliche Durchführung der konzeptionierten Seminare und öffentlichen Veranstaltungen;
- Eigenständige Entwicklung weiterführender Fragestellungen und Entwicklung neuer Ansätze zur Bekämpfung von Antisemitismus, inkl. Identifizierung von Kooperationsmöglichkeiten, Akquise von Kooperationspartnern und Drittmittelgebern zur Weiterentwicklung der Seminarreihe;
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Netzwerkarbeit: Aufbau und Pflege der bundesweiten Netzwerke und Kontakte (Referent\*innen, Teilnehmer\*innen, Kooperationspartnern Sponsoren, lokalen Aktivisten und Initiativen, Presse- und Medienvertreter\*innen);
- Sach- und Finanzberichterstattung gegenüber Mittelgebern;
- Dokumentation und Evaluation.

### **Ihr Profil:**

- Expertise, Erfahrung und ein Netzwerk im programmrelevanten Themenfeld;
- sachkundiger und kritischer Blick auf Antisemitismus in Deutschland;
- Erfahrung im Projektmanagement und der Umsetzung von Projekten;
- Erfahrung in der Beantragung von Fördergeldern und der finanziellen Abwicklung von Projekten;
- Erfahrung in der Handhabung digitaler Kommunikationskanäle und gute Kommunikationsfähigkeit (analog und digital);

- versierten Umgang mit den gängigen Computerprogrammen (Word, Excel, Datenbanken) sowie die Bereitschaft, sich weitere Kenntnisse anzueignen;
- Nähe zur jüdischen Gemeinschaft und
- Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement.

**Unser Angebot:**

- Tätigkeit in einem Themenfeld, das gesellschaftlich höchste Bedeutung besitzt;
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet;
- Zusammenarbeit in einem jungen, dynamischen und familienfreundlichen Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, inkl. Homeoffice- und Weiterbildungsangeboten.

Ihre Bewerbungsmappe mit den üblichen Unterlagen und dem möglichen Eintrittsdatum (bitte **eine** Datei im **pdf**-Format) senden Sie bitte per E-Mail bis zum **11. Juni 2023** an:

[jobs@eles-studienwerk.de](mailto:jobs@eles-studienwerk.de)

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 23.06.2023 in Berlin statt.

**Kontakt für Nachfragen:**

Dr. Maja Vataman

Programmleitung „Nie wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus & für eine plurale Gesellschaft“  
[vataman@eles-studienwerk.de](mailto:vataman@eles-studienwerk.de)

Für das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung hohe Priorität. Wir streben an, gesellschaftliche Vielfalt (Diversität) auch innerhalb der Beschäftigten widerzuspiegeln. Wir begrüßen daher Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Nationalität, Weltanschauung und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerber\*innen (d/w/m) werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Fügen Sie bitte ggf. einen Nachweis einer Schwerbehinderung der Bewerbung bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Durch die Einreichung Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk gespeichert und verarbeitet werden.